

Vier Pfoten sind willkommen

Landkreis ist assistenzhundefreundlich

Waldeck-Frankenberg – Assistenzhunde gleichen Behinderungen aus und machen ihre Halter unabhängiger und sicherer. Oft wird ihnen aber der Zutritt zu öffentlichen Gebäuden erschwert, obwohl die Begleitung durch die Tiere unverzichtbar für manche Menschen ist. Nicht so beim Landkreis Waldeck-Frankenberg: Die Kreisverwaltung hat sich der bundesweiten Kampagne „Assistenzhunde willkommen“ des Vereins Pfotenpiloten angeschlossen.

„Wir als Verwaltung arbeiten stets daran, Vielfalt, Toleranz und Inklusion auf allen Ebenen zu fördern“, sagt Landrat Jürgen van der Horst. „Um die gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben zu fördern, haben wir uns bewusst dazu entschieden, uns an der Kampagne zu beteiligen – um die Thematik stärker in den Fokus zu rücken, dafür zu sensibilisieren und die Akzeptanz der Assistenzhunde in der Gesellschaft noch weiter zu verstärken.“

Daher werden nicht nur an den Eingangstüren der Verwaltungsstellen Hinweise angebracht, die darauf hinweisen, dass das Mitführen von Assistenzhunden in den Gebäuden erlaubt und willkommen ist. Auch die Mitarbeiter der Kreisverwaltung wurden nochmals für das Thema sensibilisiert. Menschen, die auf einen Assistenzhund angewiesen sind, können beim Landkreis ihre Tiere mit zu Terminen, Beratungen oder Behördengängen bringen. Das kann bereits bei der Terminvereinbarung mit eingeplant werden – telefonisch oder online, wo im Anmeldeprozess ein extra Feld angeklickt werden kann, wenn die Begleitung durch einen Hund erwünscht ist.

„Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich weitere Bereiche – nicht nur Kommunen, sondern beispielsweise weitere öffentliche Einrichtungen oder auch der Einzelhandel – sich dem Projekt ebenfalls anschließen würden“, teilte der Landkreis mit. nh/jpa